



mitanand
& füranand

im Wittelsbacher Land



FREIWILLIGENAGENTUR JAHRESRÜCKBLICK 2024

Landkreis Aichach-Friedberg



ONLINE-FASSUNG

FREIWILLIGENAGENTUR JAHRESRÜCKBLICK 2024 –
... auch online einsehbar:
[https://lra-aic-fdb.de/wp-content/uploads/2025/08/
aktueller-jahresbericht-freiwilligenagentur.pdf](https://lra-aic-fdb.de/wp-content/uploads/2025/08/aktueller-jahresbericht-freiwilligenagentur.pdf)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Landratsamt Aichach-Friedberg
Münchener Straße 9 | 86551 Aichach

VERANTWORTLICH

Landratsamt Aichach-Friedberg
Freiwilligenagentur „mitanand & füranand im Wittelsbacher Land“
SG 25 Ehrenamt, Bildung, Integration

Steubstraße 6, 86551 Aichach

Telefon: 08251 92-4847

E-Mail: freiwilligenagentur@lra-aic-fdb.de

Web: www.lra-aic-fdb.de

VERÖFFENTLICHUNG

September 2025

GESTALTUNG

Grafikstudio Exploredesign

ABKÜRZUNGEN

FWA = Freiwilligenagentur



Gefördert durch

**Bayerisches
Staatsministerium
des Innern, für Sport
und Integration**

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums
des Innern, für Sport und Integration gefördert.

INHALT

| | |
|--|-----------|
| Vorwort | 4 |
| 1. Überblick über die Aktivitäten 2024 | 4 |
| 1.1 Engagementberatungen und Vermittlungen | 4 |
| 1.2 Anerkennungskultur | 4 |
| 2. Kooperationspartner: | |
| Organisationen, Einrichtungen und Vereine | 7 |
| 3. Besondere Projekte und Initiativen | 7 |
| 3.1 Kooperationsprojekt: | |
| Beteiligung an der LEADER-Veranstaltung „Leben im Alter“ | 7 |
| 3.2 Lernpaten..... | 8 |
| 3.3 Engagiert für Asyl | 8 |
| 3.4 Sprach- und Kulturmittler | 10 |
| 3.5 Ehrenamt und Senioren..... | 11 |
| 3.6 Koordination von Spontanhelfenden bei Blackout-Lagen im Landkreis Aichach-Friedberg | 11 |
| 4. Qualifizierung und Schulungen für Ehrenamtliche | 12 |
| 4.1 Angebote für Vereine – „Vereinsforum“ | 12 |
| 4.2 Rechtsberatung für Vereine | 12 |
| 4.3 Kooperation mit der vhs Aichach-Friedberg | 13 |
| 5. Öffentlichkeitsarbeit | 13 |
| 6. Freiwilligenagentur: | |
| Zusammenarbeit mit der lagfa bayern | 14 |
| 7. Danksagung | 14 |

Vorwort

Die Freiwilligenagentur mitanand & füranand im Wittelsbacher Land blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Aufgrund einer längeren Personalvakanz war die Freiwilligenagentur **vor besondere Herausforderungen gestellt**.

Zahlreiche Projekte, neue Initiativen und die kontinuierliche Förderung des Ehrenamts prägten das vergangene Jahr. Gemeinsam mit Partnerinnen, Partnern und unseren Ehrenamtlichen wurde viel bewegt, um das bürgerschaftliche Engagement im Landkreis Aichach-Friedberg zu stärken und auszubauen – und das seit mittlerweile 12 Jahren.

1. Überblick über die Aktivitäten 2024

1.1 ENGAGEMENTBERATUNGEN UND VERMITTLUNGEN

Bürgerinnen und Bürger, die sich engagieren möchten, haben die Möglichkeit, sich in Aichach und Friedberg persönlich beraten zu lassen. In der Engagementberatung werden individuelle Motive, Interessen und Vorstellungen besprochen, um eine passende ehrenamtliche Tätigkeit zu finden. Während der etwa einstündigen Beratung erhalten die Interessierten eine Auswahl schriftlicher Angebote, aus denen sie ihr Wunschengagement wählen können. Seit dem Start im September 2012 haben sich bereits 600 Freiwillige beraten lassen.

1.2 ANERKENNUNGSKULTUR

Anerkennung sichtbar machen: Die Ehrenamtskarte im Landkreis Aichach-Friedberg

Mit der Bayerischen Ehrenamtskarte setzt der Landkreis Aichach-Friedberg ein deutliches Zeichen der Anerkennung für freiwilliges Engagement. Als Ausdruck des Dankes für ihren Einsatz eröffnet die Karte engagierten Bürgerinnen und Bürgern in ganz Bayern vielfältige Vergünstigungen bei öffentlichen wie privaten Anbietern.

Im Landkreis Aichach-Friedberg tragen mittlerweile über 2.100 Ehrenamtliche eine dieser gültigen Karten – ein starkes Zeichen für die Vielfalt und Kontinuität bürgerschaftlichen Engagements vor Ort.



Übergabe der 3333. Ehrenamtskarte an Ulrich Weighardt von der DPSG Friedberg: (v.l.n.r.) Lukas Heißler (DPSG Friedberg - Stammesvorstand), Ulrich Weighardt, Johanna Riegl mit Mutter, Ralf Müller mit Sohn, Landrat Dr. Klaus Metzger (Foto: Stefanie Siegling)

Die **blaue Ehrenamtskarte** erhalten Personen, die sich seit mindestens zwei Jahren regelmäßig – mit durchschnittlich fünf Stunden pro Woche – ehrenamtlich engagieren. Sie ist drei Jahre gültig.

Die **goldene Ehrenamtskarte** ist unbefristet gültig und würdigt ein besonders langjähriges Engagement: Sie wird Ehrenamtlichen verliehen, die sich seit mindestens 25 Jahren freiwillig einsetzen oder mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet wurden.



BLAUE KARTEN

1157 gültige Karten
davon 340 Karten neu



GOLDENE KARTEN

943 gültige Karten
davon 92 Karten neu



Übergabe der 3500. Ehrenamtskarte an Verena Baumgartl von der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen



Besuch einer Delegation von Ehrenamtlichen im Bayerischen Landtag. Links Landrat Dr. Klaus Metzger, rechts Landtagsmitglied Peter Thomaschko (Foto: Thomas Worsch)

Herbstfest auf Schloss Blumenthal – Dank und Anerkennung für langjähriges Engagement

Beim Herbstfest der Freiwilligenagentur auf Schloss Blumenthal wurden rund 50 engagierte Freiwillige aus den Projekten „Sprach- und Kulturmittler“ sowie „Lernpaten“ für ihren Einsatz gewürdigt. Nach einer interessanten und informativen Führung über das nachhaltige Gemeinschaftsprojekt Schloss Blumenthal folgte der offizielle Festakt mit Grußworten der stellvertretenden Landrätin Katrin Müllegger-Steiger und Agenturleiterin Stefanie Siegling.

Ein besonderer Moment war die Ehrung langjähriger Lernpaten: Für fünf oder zehn Jahre Engagement erhielten sie Auszeichnungen und regionale Geschenke – ein Zeichen des Dankes für ihre Unterstützung von Kindern beim Lernen.

Die Freiwilligenagentur betreut und begleitet beide Projekte mit Schulungen, Koordination und Anerkennungsformaten wie diesem Fest. Die durchweg positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigten: Wertschätzung motiviert – und verbindet.



Auf Tour in und ums Schloss Blumenthal: Die Hofführung bot spannende Einblicke in die Arbeit des ökologischen Landwirtschaftsbetriebs. (Foto: Stefanie Siegling)



Würdiger Empfang: Rund 50 Ehrenamtliche aus dem Bereich Sprach- und Kulturmittler und Lernpaten wurden in festlichem Rahmen von der Freiwilligenagentur geehrt. (Foto: Friederike Gerlach)

Kinoabend für Ehrenamtler:

Landkreis Aichach-Friedberg sagt Danke

Anlässlich des Tags des Ehrenamts verlost die Freiwilligenagentur unter den 260 Teilnehmenden - alles Besitzerinnen und Besitzer einer gültigen Ehrenamtskarte – einen Kinoabend im Aichacher

Cineplex-Kino. Es war ein besonderer Abend mit Popcorn und jeder Menge guter Laune bei der Komödie „Der Vierer“ für die 88 Gewinner mit Begleitung. Vor dem Filmstart verlost Landrat Dr. Klaus Metzger drei Wittelsbacher Schatzkisten und einen 25-Euro-City-Check unter den Anwesenden.



Von rechts Stefanie Siegling (Leiterin der Freiwilligenagentur) und Landrat Dr. Klaus Metzger freuen sich mit den Gewinnern der Verlosung Robert Prestel, Wolfgang Neukäufer, Patrick Fries und Martina Hofmann. (Foto: Ümmü Aydin)



2. Kooperationspartner: Organisationen, Einrichtungen und Vereine

Die Freiwilligenagentur arbeitet mit mehr als 290 Einrichtungen, Institutionen und Vereinen zusammen, die in verschiedenen Bereichen tätig sind – darunter Soziales, Kultur, Humanitäres, Kirche, Umwelt- und Naturschutz, Bildung, Sport sowie

Bürgerengagement. Insgesamt stehen 350 unterschiedliche Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement zur Verfügung. Organisationen können ihren Bedarf an freiwilligen Helferinnen und Helfern jederzeit bei der Freiwilligenagentur melden.

3. Besondere Projekte und Initiativen

3.1 KOOPERATIONSPROJEKT: BETEILIGUNG AN DER LEADER- VERANSTALTUNG „LEBEN IM ALTER“

Zur Veranstaltung „Leben im Alter“ lud die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Wittelsbacher Land am 15. November 2024 in die Paartalhalle in Kissing ein. Die Veranstaltung, die sich mit den Herausforderungen und Chancen des Alterns in der Region beschäftigte, lockte zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger, kommunale Vertreter sowie Expertinnen und Experten an.

Landrat Dr. Klaus Metzger eröffnete die Veranstaltung mit einer Begrüßung, gefolgt von einer inspirierenden Eröffnungsrede der Schauspielerin Michaela May. Im Rahmen der Veranstaltung wurden verschiedene Aspekte des Lebens im Alter thematisiert – von innovativen Wohnkonzepten über Digitalisierung bis hin zu ehrenamtlichem Engagement.

Ein Höhepunkt war der Vortrag von Henning Volpp über seniorengerechtes Wohnen sowie die Ausführungen von Michael Müller zur neuen Gemeinnützigkeit im Wohnungsbau. Erfolgreiche Praxisbeispiele, darunter das Projekt „DeinHaus 4.0 Oberbayern“ und die Seniorengemeinschaft Dillingen-Lauingen, gaben wertvolle Einblicke in bereits umgesetzte Modelle. Besonders begeistert wurde der Vortrag von Nicola

Fritze, die das Publikum mit dem Thema „Mitmachen macht glücklich“ mitriss. Im Anschluss an die Fachvorträge bot eine moderierte Podiumsdiskussion Gelegenheit für Fragen und Austausch. Die Teilnehmenden konnten sich mit den Expertinnen



von links: Evelyn Harlander, Landrat Dr. Klaus Metzger, Schirmherrin Michaela May, Stefanie Siegling, Christina Hüßner, David Hein (Foto: Wittelsbacher Land Verein)



Ein reger Austausch fand im Rahmen der Veranstaltung „Leben im Alter“ auf dem Podium statt. (Foto: Ümmü Aydın)



Freuen sich über eine rundum gelungene Veranstaltung: Integrationslotsin Ümmü Aydın (l.) und Stefanie Siegling (r.) mit Schirmherrin Michaela May. (Foto: Landratsamt Aichach-Friedberg)

und Experten über Lösungen für eine altersgerechte Gesellschaft austauschen und eigene Fragen einbringen.

Die Veranstaltung bot wertvolle Impulse und zeigte konkrete Wege auf, wie das Leben im Alter aktiv und selbstbestimmt gestaltet werden kann.

Die Freiwilligenagentur stellte ihre Arbeit mit einem Stand dar und beteiligte sich aktiv bei der Podiumsdiskussion.

3.2 LERNPATEN

Austauschtreffen der Lernpatinnen und Lernpaten – Fachlicher Input und wertvolle Gespräche bei Kaffee und Kuchen

Im Juli lud die Freiwilligenagentur des Landkreises Aichach-Friedberg die ehrenamtlichen Lernpatinnen und -paten zu einem Austauschtreffen in den Bauernmarkt Dasing ein. Bei Kaffee und Kuchen nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse für ihre Tätigkeit zu gewinnen.

Ein besonderer Höhepunkt war der Fachvortrag von Uschi Erb, Referentin beim Dachverband der Freiwilligenagenturen in Bayern (lagfa e.V.), die über die Rolle des Ehrenamts im schulischen Kontext sprach. Die Teilnehmenden erhielten dabei wertvolle Einblicke in übergeordnete Zusammen-

hänge ehrenamtlichen Engagements und konnten viele Anregungen mitnehmen.

Im Anschluss wurde in einer offenen Runde über Herausforderungen und bewährte Praktiken im Lernpaten-Alltag gesprochen. Der Austausch stärkte nicht nur den fachlichen Dialog, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Freiwilligen.

Solche Treffen sind ein wichtiger Bestandteil der Begleitung durch die Freiwilligenagentur: Sie bieten Raum für Reflexion, gegenseitige Unterstützung und Wertschätzung – und zeigen, wie engagiert und verlässlich die Lernpaten im Landkreis tätig sind.

3.3 ENGAGIERT FÜR ASYL

Austauschtreffen „Sprache schafft Chancen“ – Vernetzung und fachlicher Austausch in der Geflüchtetenhilfe

Im März lud die Freiwilligenagentur engagierte Freiwillige und Interessierte im Bereich der Geflüchtetenhilfe zum Austauschtreffen „Sprache schafft Chancen“ ein. Ziel der Veranstaltung war es, eine Plattform für Austausch, Vernetzung und praxisnahe Unterstützung zu schaffen – insbesondere für Ehrenamtliche, die in der Sprachförderung aktiv sind oder sich künftig engagieren möchten.

Bei der moderierten Veranstaltung konnten die Teilnehmenden eigene Fragen einbringen, Herausforderungen aus dem Ehrenamtsalltag schildern und von den vielfältigen Erfahrungen anderer profitieren. In einer offenen und unterstützenden Atmosphäre entwickelten sich anregende Gespräche rund um das freiwillige Engagement für Geflüchtete.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für ehrenamtliche Deutschlehrkräfte – ein Thema, das auf großes Interesse stieß. Fachlichen Input lieferten Alina Schlüter und Magdalena Reith von der lagfa bayern, die als Referentinnen den Tag begleiteten.

Organisiert wurde das Treffen im Rahmen des Projekts **„Sprache schafft Chancen“**, das Initiativen unterstützt, die Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund durch Sprachförderung den Zugang zu Bildung und Teilhabe erleichtern.



Große Runde und reger Austausch beim 9. Netzwerktreffen Asyl im Bauernmarkt in Dasing (Foto: Tanja Staimer)



Relevante Inhalte bzw. Dank und Anerkennung kamen von: (v.l.n.r.) Simone Losinger (Leiterin der Ausländerbehörde), Axel Schimanski (Geschäftsführer des Jobcenters), Katrin Müllegger-Steiger (stellvertretende Landrätin), Karl Straub (Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung), Sachgebietsleiterin Friederike Gerlach und Integrationslotsin Ümmü Aydin. (Fotos: Tanja Staimer)

Zehn Jahre Netzwerktreffen der Asylhelfer im Landkreis

Das Jubiläum der Netzwerktreffen der Asylhelfer im Landkreis Aichach-Friedberg bot einen Rückblick auf zehn Jahre engagierten Erfahrungsaustausch. Ehrenamtliche und Gäste wie die Ausländerbehörde und das Jobcenter trafen sich im Bauernmarkt Dasing, um Herausforderungen und Fortschritte der Helferkreise zu diskutieren.

Karl Straub, Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung, war ebenfalls als Gast eingeladen. Er hob die Bedeutung der



Freiwilligenarbeit hervor und beantwortete die Fragen der Ehrenamtlichen.

Stellvertretende Landrätin Katrin Müllegger-Steiger würdigte das Engagement der Helfer, das als Grundlage für den erfolgreichen Austausch zwischen Ehrenamtlichen und Behörden dient. Karl Straub versprach, auch in Zukunft für Anliegen offen zu sein. Das Netzwerktreffen verdeutlichte, wie wichtig die Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen, Behörden und Politik für eine erfolgreiche Integration ist.

3.4 SPRACH- UND KULTURMITTLER

Ein Zeichen der Wertschätzung – Dankeschön-Abend für Sprach- und Kulturmittler

Im Dezember 2024 lud die Freiwilligenagentur ihre ehrenamtlich tätigen Sprach- und Kulturmittler zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Ziel der

Veranstaltung war es, den Engagierten für ihren Einsatz zu danken und den Austausch untereinander zu fördern.

Die Einladung folgte einem klaren Anliegen: Anerkennung und Wertschätzung für all die, die mit ihrer sprachlichen und kulturellen Kompetenz zur Verständigung und Integration im Landkreis beitragen. Die Sprach- und Kulturmittler unterstützen nicht nur bei Gesprächen mit Behörden, Schulen oder medizinischen Einrichtungen, sondern leisten darüber hinaus wichtige Brückenarbeit zwischen den Kulturen.

In entspannter Atmosphäre kamen die Ehrenamtlichen im Ristorante Ferrari in Friedberg zusammen. Neben einem gemeinsamen Essen bot der Abend Raum für persönliche Gespräche, Austausch über Erfahrungen im Ehrenamt und das Knüpfen neuer Kontakte.



Zehn Jahre Netzwerk Ehrenamt und Senioren: (v.l.n.r.) Sevede Baslik, Dieter Reif, Brigitte Dunkenberg, Werner Zegowitz, Armin Rabl, Norbert Mauler, Tatjana Asmuth, Petra Wackerl, Kundry Stern, Claudia Bordon-Vieler, Jeanne Graf, Stefanie Siebling (Foto: Stefanie Widmann)

Veranstaltungen wie dieser Abend sind ein wichtiger Baustein, um das Ehrenamt sichtbar zu machen, den Zusammenhalt zu fördern und persönliche Anerkennung auszudrücken.

3.5 EHRENAMT UND SENIOREN

Zehn Jahre Netzwerktreffen Ehrenamt und Senioren – Ein Erfolgsmodell für Zusammenarbeit

Seit 2014 organisiert die Freiwilligenagentur des Landkreises Aichach-Friedberg das Netzwerktreffen Ehrenamt und Senioren. Viermal jährlich kommen Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlichster Einrichtungen zusammen, die sich ehrenamtlich für ältere Menschen engagieren.

Die Vielfalt des Netzwerks spiegelt sich in den teilnehmenden Institutionen wider: Mit dabei sind etwa die Bürgernetze Friedberg und Mering, das Mehrgenerationenhaus Casa Cambio in Kissing, das Haus der Senioren in Aichach und Quartiersmanagerinnen aus Ried und Friedberg. Auch der „Marktplatz der Generationen“ in Todtenweis, die Seniorenbeiräte und Pflegestützpunkte des Landkreises sowie kirchliche Vertreter und die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung gehören zum Kreis. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, Senioren ein aktives, unterstütztes und würdevolles Leben zu ermöglichen.

Was als kleiner Kreis begann, hat sich über die Jahre zu einem lebendigen und vielfältigen Netzwerk entwickelt. Ziel ist der fachliche Austausch, die gegenseitige Unterstützung und die Entwicklung gemeinsamer Projekte. So entstanden etwa Fahrdienste, Freizeitangebote oder digitale Schulungen für Senioren.

Beim Jubiläumstreffen im Café Divano stand neben dem Rückblick auch ein informativer Input im Mittelpunkt: Die Fachstelle für pflegende Angehörige stellte ihre Angebote vor – ein weiteres Beispiel für die praxisnahe Zusammenarbeit im Netzwerk.

Das Fazit nach zehn Jahren: Der persönliche Kontakt, die vielfältigen Impulse und das gemeinsame Ziel – ein würdevolles Leben im Alter – machen das Netzwerktreffen zu einem zentralen Baustein der Seniorenarbeit im Landkreis.

3.6 KOORDINATION VON SPONTANHELFENDEN BEI BLACKOUT-LAGEN IM LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG

Im Landkreis Aichach-Friedberg wird nicht nur vorausschauend gedacht – es wird gehandelt. Seit 2022 arbeitet eine eigens gegründete Projektgruppe daran, auf den Ernstfall eines flächendeckenden Stromausfalls vorbereitet zu sein. Gemeinsam mit den Kommunen des Landkreises werden Szenarien durchdacht, Strukturen geklärt, Prozesse abgestimmt. Mitten in diesem anspruchsvollen Planungsnetz: die Freiwilligenagentur mitanand & füranand im Wittelsbacher Land.

Die Projektgruppe trägt nicht nur zur Erfahrung in der Engagementförderung bei – sie bringt Know-how und ein praxiserprobtes Konzept zur Koordination sogenannter Spontanhelfender im Krisenfall. Entwickelt in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Würzburg, bietet dieses Konzept eine strukturierte, rechtssichere und menschlich tragfähige Antwort auf eine der drängendsten Fragen in der Katastrophenvorsorge: Wie lässt sich spontane Hilfsbereitschaft wirksam machen, wenn nichts mehr funktioniert – kein Handy, kein Internet, kein Strom?

Die Freiwilligenagentur stellt ihre Expertise dabei nicht neben die Einsatzplanung – sie ist integraler Bestandteil der Vorbereitungen: von der Definition und rechtlichen Einordnung nicht-organisierter Helfer, über klare Strukturen zur Registrierung bis hin zur sicheren Einbindung vor Ort. Sie sorgt für Sichtbarkeit, Kommunikation – auch ohne Technik –, Orientierung, Fürsorge und Wertschätzung. Und sie denkt weiter: an die Nachbereitung, an psychosoziale Unterstützung, an Anerkennung.

Gerade weil im Krisenfall zentrale Koordination nur eingeschränkt möglich ist, braucht es Menschen und Strukturen, die vorbereitet sind. Die Freiwilligenagentur hat vorgedacht – und vorgebracht, wie bürgerschaftliches Engagement auch unter Extrembedingungen tragfähig bleibt.

Die Beratungsexpertise der Freiwilligenagentur leistet damit einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Krisenvorsorge und stärkt die Resilienz im Landkreis Aichach-Friedberg.

4. Qualifizierung und Schulungen für Ehrenamtliche



Überwältigendes Interesse am Thema: Die Veranstaltung „Jubiläen, Feste und Feiern“ schien den Nerv voll zu treffen. Für die insgesamt 131 Teilnehmenden gab es jede Menge neues Wissen aus Expertenhand und frische Impulse zur Gestaltung der Vereinsarbeit. (Foto: Stefanie Siegling)

4.1 ANGEBOTE FÜR VEREINE – „VEREINSFORUM“

Folgende Veranstaltungen und Seminare wurden im Jahr 2024 von der Freiwilligenagentur angeboten.

- „Jubiläen, Feste, Feiern:
Woran müssen Vereine denken?“
in Kooperation mit der Stadt Friedberg.
- „Künstliche Intelligenz (KI):
Verstehen, Nutzen erkennen und anwenden“
- „Verein 2030 – der moderne Vorstand“
- „Die E-Rechnungspflicht für Vereine ab 01.01.2025“
- „Vereinsrecht“

Seit 2012 wurden über 3500 Vereinsmitglieder geschult und von Experten beraten. „Vor allem für neue Vorstandsmitglieder oder Interessenten, die sich eine Vorstandstätigkeit vorstellen können, ist eine Vorbereitung auf ihre Tätigkeit essentiell“, betont Stefanie Siegling, Leiterin der Freiwilligenagentur. An den Veranstaltungen konnten Vereinsmitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Wittelsbacher Land teilnehmen.

4.2 RECHTSBERATUNG FÜR VEREINE

Rechtsberatung für Vereine

Seit Mai 2021 bietet die Freiwilligenagentur mitanand & füranand im Wittelsbacher Land eine kostenlose rechtliche Erstberatung zu Fragen

rund um das Vereinsrecht an. Dieses Angebot wurde im Jahr 2024 insgesamt 35 Mal wahrgenommen.

Rechtsanwalt Richard Didyk ist als Ansprechpartner und Experte für Vereins- und Verbandsrecht für die Freiwilligenagentur tätig.

Im Rahmen einer rechtlichen Erstberatung können Vereine ihre Fragen rund um das Vereinsrecht stellen. Beispielsweise zu Satzungen einschließlich deren Überprüfung, Neufassung und rechtlicher Umsetzung, zur Vorstandsarbeit, Vorbereitung und Durchführung von Vereinsversammlungen oder zur Haftung im Verein. Auch Datenschutz im Verein oder spezielle Anfragen zum Vereinsrecht können thematisiert werden. Zudem ist Herr Didyk auch Ansprechpartner für Neugründungen von Vereinen. Für Vereine im Landkreis Aichach-Friedberg ist dieses Angebot kostenfrei.

Das Angebot wurde sehr gut angenommen. Deshalb wird es auch im Jahr 2025 fortgeführt.

Beratung rund um das Thema „Verein“

Alle Vereine aus dem Landkreis können sich mit jeglichen Fragestellungen an die Freiwilligenagentur wenden. Es gingen zahlreiche Anfragen, wie z.B. GEMA, Neugründung, Versicherung oder Auflagen zu Festivitäten ein. Die Anfragen steigen kontinuierlich.

4.3 KOOPERATION MIT DER VHS AICHACH-FRIEDBERG

In Kooperation mit der Volkshochschule Aichach-Friedberg wurden dieses Jahr die beiden Seminare angeboten:

- „Zeit optimal nutzen“
- „Souverän auftreten und Körpersprache gezielt einsetzen“

5. Öffentlichkeitsarbeit

Engagementwegweiser zeigt Wirkung

Wer im Landkreis Aichach-Friedberg ehrenamtlich aktiv sein möchte, findet im Engagementwegweiser vielfältige Möglichkeiten. Der „Wegweiser Ehrenamt“ enthält rund 200 Angebote, sich im Wittelsbacher Land mit seinen 24 Kommunen ehrenamtlich für ein lebendiges zivilgesellschaftliches Miteinander einzubringen. Der Wegweiser ist als Printversion und digital erhältlich und bietet all jenen Orientierung, die ein Engagement suchen – egal ob direkt vor der Haustür in der eigenen Gemeinde oder landeskreisübergreifend.

Die Bandbreite an Möglichkeit ist groß: Vom Sport- oder Musikverein, der Begleitung von Menschen mit psychischer Belastung, im Naturschutz, bei Wohlfahrtsverbänden über Selbsthilfegruppen, Besuchsdienste, Sanitätsdienste oder Lernpatenschaft bis zum Engagement im Bereich Asyl oder als Sprach- und Kulturmittler.

Diese und viele weitere Angebote sind im Ehrenamtswegweiser übersichtlich und strukturiert zu finden. Daneben gibt es in der Broschüre Wissenswerte zur Bayerischen Ehrenamtskarte und wie man diese beantragen kann sowie Informationen zum Bundesfreiwilligendienst und zum freiwilligen sozialen oder freiwilligen ökologischen Jahr.

Der „Wegweiser Ehrenamt im Wittelsbacher Land“ liegt im Landratsamt Aichach-Friedberg sowie in Büchereien, Einrichtungen und in den Rathäusern aus. Online ist der Ehrenamtswegweiser hier zu finden:

Der „Wegweiser Ehrenamt im Wittelsbacher Land“ zum Download:
<https://qrco.de/bgCt13>



Ehrenamtliches Engagement:
(Foto: Tanja Staimer)

Alle Möglichkeiten im Landkreis Aichach-Friedberg finden sich im Engagementwegweiser.

6. Freiwilligenagentur: Zusammenarbeit mit der lagfa bayern

Die Expertise der Freiwilligenagentur ist auch auf bayerischer Ebene gefragt. Stefanie Siegling ist seit 2023 aktives Vorstandsmitglied beim bayrischen Dachverband aller Freiwilligenagenturen (lagfa bayern e.V.)

Es fand ein persönlicher Austausch mit Frau Ulrike Scharf, Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Gabi Schmidt, Beauftragte für das Ehrenamt und Karl Straub, Integrationsbeauftragter statt.



Vorstand und Geschäftsführung der lagfa bayern zu Besuch bei Frau Ulrike Scharf, Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales (Foto: Marina Nötel)

7. Danksagung

Die Freiwilligenagentur mitanand & füranand im Wittelsbacher Land bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen, Partnerorganisationen und Unterstützern für die erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2024. Mit Zuversicht blickt die Agentur auf

das kommende Jahr und plant, das Ehrenamt im Landkreis Aichach-Friedberg weiter zu fördern und neue Impulse für bürgerschaftliches Engagement zu setzen.



**FREIWILLIGENAGENTUR
„MITANAND & FÜRANAND
IM WITTELSBACHER LAND“**

Landratsamt Aichach-Friedberg
SG 25 Ehrenamt, Bildung, Integration
Steubstraße 6 | 86551 Aichach

E-Mail freiwilligenagentur@lra-aic-fdb.de
Telefon 08251 92-4848